

Faktenblatt

Zur bredent group gehören, neben der auf die Zahntechnik spezialisierte Firma bredent, die Dental Concept Systems (DCS) und bredent medical. Durch abgestimmte und durchdachte Lösungen ist die Gruppe für Kunden attraktiv:

- bredent medical bietet augmentationsvermeidende Therapien im Bereich Implantologie (SKY Implantatsysteme) und antimikrobielle Photodynamik (HELBO). Das Unternehmen ist Pionier im Bereich implantologischer Sofortversorgung – u.a. mit der SKY fast & fixed Implantattherapie.
- Dental Concept Systems (DCS) steht für hochpräzise Fräsmaschinen mit innovativen Funktionen und industrieller Performance – mit eigenen Werkzeugen und Materialien von Komposit, Zirkonoxid, Titan, bis CoCr.
- bredent als Entwickler vieler innovativer Lösungen für den Zahntechniker, wie z.B. Geschiebe, Verblendsysteme, Kleber, Print & Cast System und Werkzeuge ist fester Bestandteil des zahntechnischen und zahnmedizinischen Alltags.

Unternehmens-Stammsitz ist Senden bei Ulm. Die zentrale Informationsplattform ist die Homepage <https://bredent-group.com/de/>. Die bredent group ist in 95 Ländern präsent. Der Exportanteil liegt bei 65 Prozent. 630 Mitarbeiter sind weltweit in der bredent group beschäftigt. Auf 13.000 m² werden die Produkte entwickelt und hergestellt. Tochtergesellschaften befinden sich in Italien, Großbritannien, Spanien, Indien, China, Ungarn, Serbien, Polen, Russland, Rumänien, Bulgarien, Frankreich, Benelux und Nepal.



Unternehmens-Stammsitz, Senden bei Ulm (2022)

Ihr bredent-Presseteam

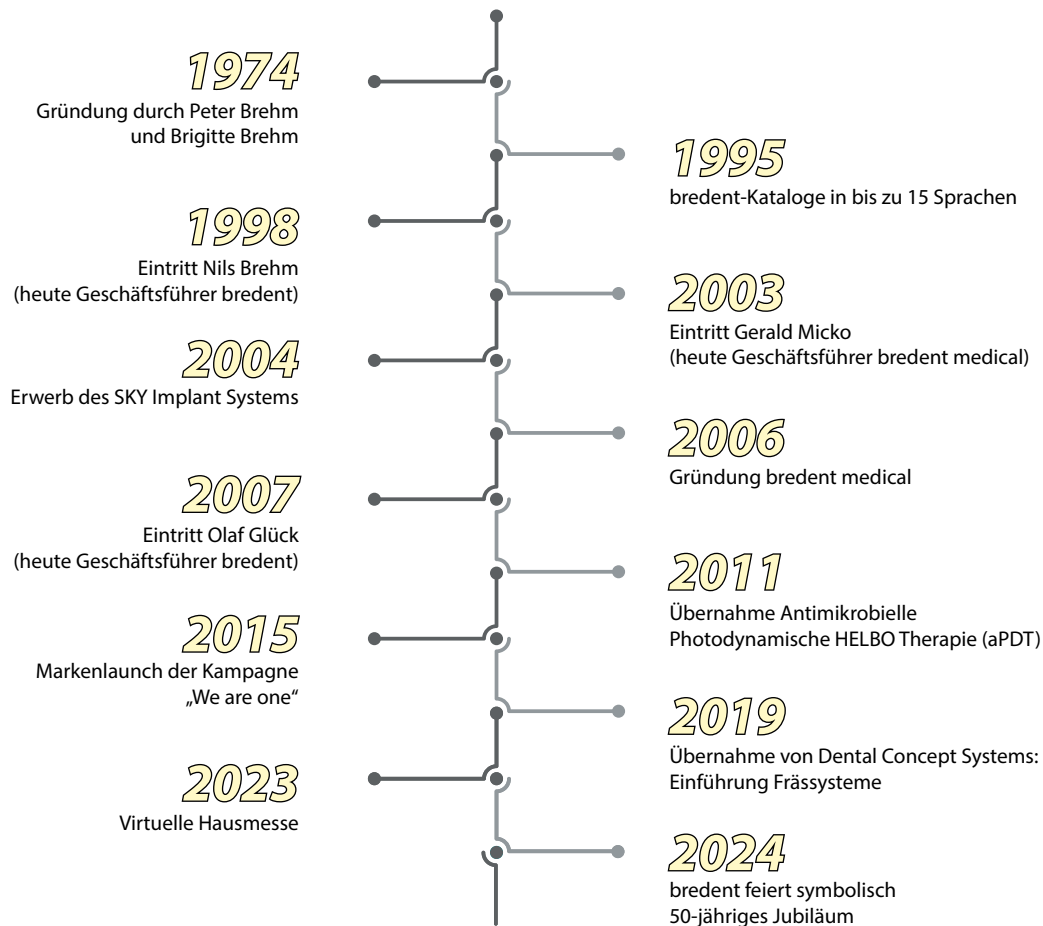
Milko Wrona

Leiter Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-396
Mail: Milko.Wrona@bredent.com

Silvia Koch

Manager Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-610
Mail: Silvia.Koch@bredent.com

Unternehmens-Meilensteine



Ihr bredent-Presseteam

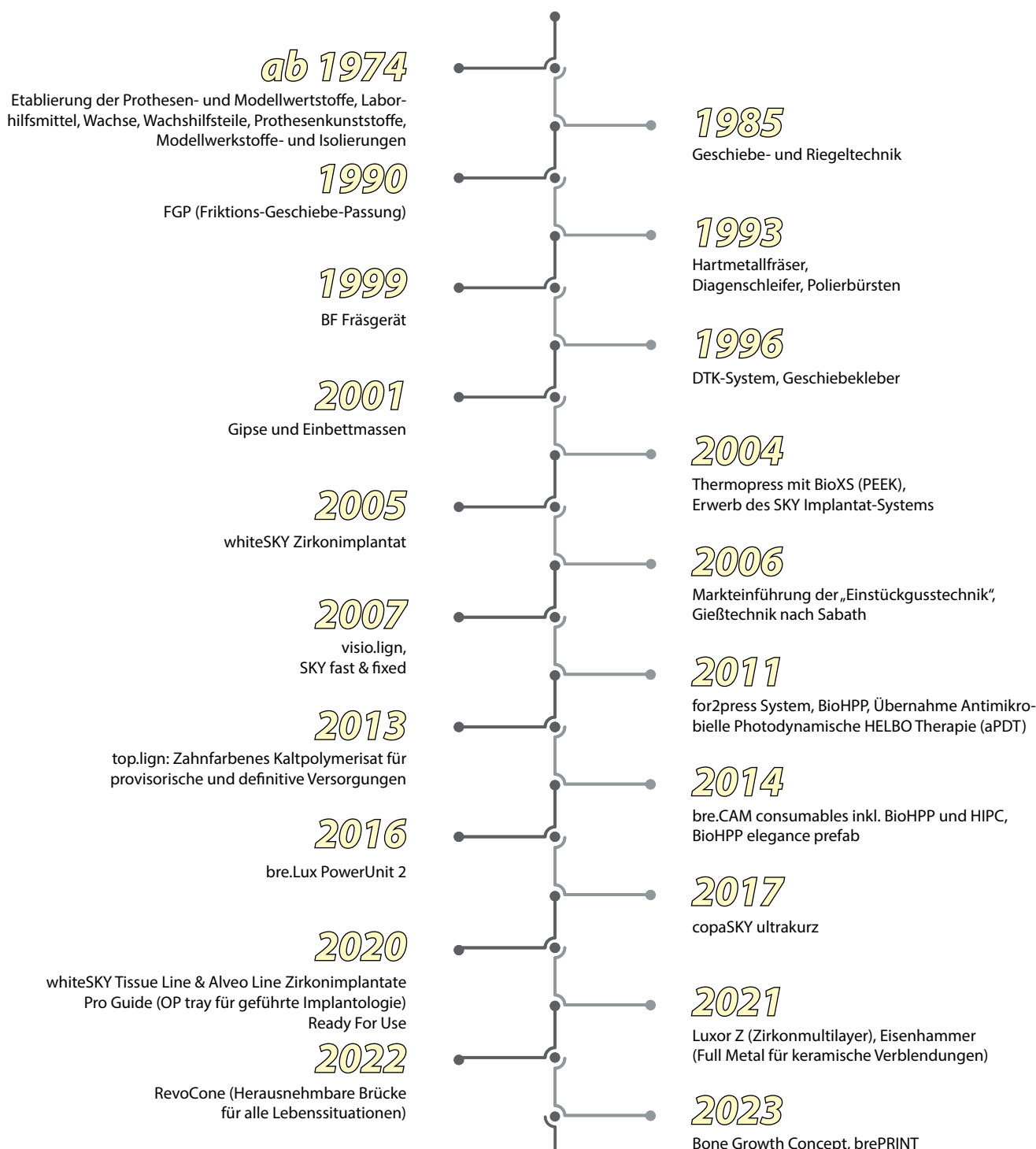
Milko Wrona

Leiter Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-396
Mail: Milko.Wrona@bredent.com

Silvia Koch

Manager Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-610
Mail: Silvia.Koch@bredent.com

Wegweisende Produkthighlights & Systeme



Ihr bredent-Presseteam

Milko Wrona

Leiter Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-396
Mail: Milko.Wrona@bredent.com

Silvia Koch

Manager Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-610
Mail: Silvia.Koch@bredent.com

Leitung der bredent group



Nils Brehm

Geschäftsführer

bredent GmbH & Co. KG,
bredent medical GmbH & Co. KG,
Dental Concept Systems GmbH



Gerald Micko

Geschäftsführer

bredent GmbH & Co. KG,
bredent medical GmbH & Co. KG



Olaf Glück

Geschäftsführer

bredent GmbH & Co. KG,
bredent medical GmbH & Co. KG,
Dental Concept Systems GmbH



apl. Prof. Peter Brehm, Gründer und Inhaber

bredent GmbH & Co. KG,
bredent medical GmbH & Co. KG

Nach seiner Zahntechniker-Lehre leitete Peter Brehm ein zahntechnisches Labor und begann ein Studium der Betriebswirtschaft. Diese zweifache Perspektive auf zahntechnische Leistungen führte konsequent dazu, dass bredent immer dafür eintrat, Produkte und Arbeitsprozesse zu optimieren.

Zudem gründete er das Wissensforum Allgemeine Zahnmedizin. Diese verfolgt als gemeinnützige Organisation das Ziel, Fachkreisen und Laien mehr Wissen an die Hand zu geben – damit die individuell beste Entscheidung zugunsten der eigenen Zahn- und Mundgesundheit getroffen werden kann.

Ihr bredent-Presseteam

Milko Wrona

Leiter Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-396
Mail: Milko.Wrona@bredent.com

Silvia Koch

Manager Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-610
Mail: Silvia.Koch@bredent.com

Follow us!

Die bredent group auf Social Media

bredent GmbH & Co. KG

<https://de.linkedin.com/company/bredent-gmbh-&-co-kg>



SCAN ME



bredent GmbH & Co. KG

<https://www.xing.com/pages/bredent-gmbh-co-kg>



SCAN ME



Die bredent group ist auf Instagram, Facebook, YouTube, XING und LinkedIn vertreten. Insgesamt hat die Gruppe **acht Profile**. Zugeschnitten auf unterschiedliche Zielgruppen, Länder und Bedürfnisse wird der Content ausgerichtet. Weit über **10.000 Menschen** folgen der bredent group.

bredent group international

<https://www.instagram.com/bredentgroup.deutschland/>

bredent group Deutschland

<https://www.instagram.com/bredentgroup.international/>

bredent group days

<https://www.instagram.com/bredentgroupdays/>



SCAN ME



SCAN ME



SCAN ME



bredent group international

<https://www.facebook.com/BredentGroupInternational>

bredent group Deutschland

<https://www.facebook.com/BredentGroupGermany>



SCAN ME



SCAN ME



bredent group

<https://www.youtube.com/@bredentgroup>



SCAN ME



Ihr bredent-Presseteam

Milko Wrona

Leiter Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-396
Mail: Milko.Wrona@bredent.com

Silvia Koch

Manager Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-610
Mail: Silvia.Koch@bredent.com

Manuskript Peter Brehm

Seit 1974 vertritt das Unternehmen bredent im Dental-Markt einen klaren Standpunkt: Die bredent Produkte dienen dazu, dem Zahntechniker Zeit zu sparen, damit dieser hocheffizient ästhetischen- und parodontal-hygienischen Zahnersatz erstellen kann.

„Nach meiner Zahntechniker-Lehre leitete ich ein zahntechnisches Labor und begann ein Studium der Betriebswirtschaft sowie eine Ausbildung zum REFA-Techniker. Diese unterschiedlichen Perspektiven auf zahntechnische Leistungen führte konsequent dazu, dass bredent immer dafür eintrat, Produkte und Arbeitsprozesse zu optimieren. Das Handwerk der Zahntechnik wurde wirtschaftlicher, prozesssicherer und effizienter gestaltet.

Heute – fast 50 Jahre später – gibt es die bredent group. Dazu gehören neben der auf die Zahntechnik spezialisierte Firma bredent, die Dental Concept Systems (DCS) und bredent medical. Diese Gruppe ist für die Kunden attraktiv, weil sie abgestimmte und durchdachte Komplettlösungen bietet.

Auf der IDS 2023 präsentiert die bredent group die gebündelte Kompetenz im digitalen Prozess.

We are one lautet das Statement, das bredent group Kunden einen echten Nutzen bietet. Auf der IDS an den Ständen G 91 und J 80/K 81 in Halle 4.2 wird dies erlebbar. Messeangebote, Fach-Vorträge und Live-Präsentationen runden das Messeerlebnis ab.

Ganz neu dieses Jahr: Unsere virtuelle Hausmesse. Diese Halle steht auf dem Münsterplatz in Ulm - also nicht weit entfernt von unserem Hauptsitz. Zum Münsterplatz und zum Münster selbst habe ich eine ganz besondere Beziehung. Ich wurde dort unter anderem getauft und konfirmiert. Unsere virtuelle Hausmesse haben wir Anfang März eröffnet, sie ist rund um die Uhr geöffnet, permanent werden Neuigkeiten der bredent group vorgestellt und unser Vertriebsteam wird Gäste und Kunden in diese Halle einladen, um Ihnen bredent group vorzustellen.

Nun aber zurück – fast 50 Jahre zurück. Wie alles begann.

Wie alles begann

Dank meiner verschiedenen beruflichen Perspektiven habe ich mir sehr viele Gedanken gemacht, wie ich die Arbeit der Zahntechniker erleichtern könnte. So kam ich auf die Idee, vorgefertigte Wachskauflächen zu produzieren, um dem Zahntechniker einfach Zeit zu sparen.

Dies hatte ich begonnen mit meiner heutigen Frau in einer 2-Zimmer-Wohnung, in der wir auch gelebt haben.

Nun hatte ich diese Wachsteile produziert und musste diese dem zahntechnischen Labor, dem Zahntechniker anbieten und verkaufen. Und das war für mich eine sehr schwierige Zeit. Denn das Verkaufen hatte ich nirgendwo vorher lernen können.

Die Zahntechniker haben aber schnell gemerkt, dass sie damit ihre Brücken schneller und kostengünstiger herstellen konnten. Und es kamen Nachbestellungen und meine Frau konnte Rechnungen schreiben und die Pakete versenden.

Ihr bredent-Presseteam

Milko Wrona

Leiter Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-396
Mail: Milko.Wrona@bredent.com

Silvia Koch

Manager Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-610
Mail: Silvia.Koch@bredent.com

Zu dieser Zeit kam die Technik der Keramikverblendung, die VMK-Gerüsttechnik (Verblendmetallkeramik), ganz frisch auf den Markt. Also habe ich Wachsgrobgrundgerüste hergestellt, um diese VMK-Gerüste wiederum schneller und wirtschaftlicher herstellen zu können.

Damals hatte man fast alle prothetischen Arbeiten, Kronen und Brücken, aus Gold gemacht. Professor Wirtz aus Basel konnte damals beweisen, dass goldhaltige Legierungen lange nicht so biokompatibel sind wie Chrom-Cobalt-Legierungen. Außerdem gab es damals für den herausnehmbaren Zahnersatz Geschiebeteile aus Gold oder angussfähige Goldlegierungen. Diese Geschiebe haben zwischen 60 und 150 DM gekostet. Mein Grundgedanke war, Geschiebeteile aus verbrennbarem Kunststoff herzustellen, die der Zahntechniker an seine Wachsmodellation anbringen konnte, um dann in kostengünstigen Legierungen auf der Basis von Chrom-Cobalt zu gießen.

Diese Geschiebe hatte ich in vielen Ländern verkauft und es ist uns gelungen, in einigen Ländern Marktführer zu werden. Das heißt, mein Hauptthema Mundgesundheit hatte sich mit diesen Anregungen von Professor Wirtz gefestigt. Ich hatte damals das Kunststoff-Spritzsystem Polyapress in bredent integriert. Denn mit diesem System war es erstmals möglich, Kunststoff-Zahnersatz herzustellen ohne das Monomer.

1995 kam der erste bredent-Katalog mit rund 200 Seiten in 13 verschiedenen Sprachen heraus. Dieser Katalog war für viele Techniker und Auszubildende in vielen Ländern das Nachschlagewerk für die gesamte Zahntechnik.

Ich hatte zu diesem Zeitpunkt bereits veröffentlicht, dass paradontalhygienischer Zahnersatz für die lebenslange Pflege, für die Mundgesundheit wichtig ist. Außerdem wurden auch erstmals die Firmenwerte veröffentlicht, die wie heute noch „partnerschaftlich, richtungsweisend und leistungsfähig“ sind.

Die Intergration des SKY Implant Systems

2004 hatten wir das große Glück, das SKY Implant System in bredent zu integrieren.

Im März 2005, auf der Welt dentalmesse, der IDS, haben wir erstmals weltweit in einem gläsernen Operationsbereich „SKY“ live dem Publikum vorgestellt – in Live-OPs.

Drei Tage vor dieser Welt dentalmesse hatten wir die Zulassung bekommen für weltweit das zweite Zirkonimplantatsystem, welches wir in diesem gläsernen OP den Zuschauern live demonstriert haben.

Mein Sohn Nils war zu dieser Zeit schon ein paar Jahre in der Firma und wir hatten das große Glück, Herrn Gerald Micko als kaufmännischen Leiter zu bredent zu bekommen. Mit seiner Hilfe konnten wir den kaufmännischen und organisatorischen Bereich ausbauen.

Eine weitere Idee war, vorgefertigte Verblendschalen herzustellen. Also suchte ich einen Zahnhersteller, woraufhin ich Herrn Olaf Glück kennengelernt habe. 2006 haben wir mit Herrn Glück die XPlus3 gegründet, um Verblendschalen zu produzieren, Komposites und bis heute den besten Haftvermittler, den es auf dem Markt gibt.

Ihr bredent-Presseteam

Milko Wrona

Leiter Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-396
Mail: Milko.Wrona@bredent.com

Silvia Koch

Manager Marketing and Communication
Marketing and Communication
Phone: +49 7309 872-610
Mail: Silvia.Koch@bredent.com

Die Gruppe entsteht

2016 wurden Herr Glück und Herr Micko als gesellschaftende Geschäftsführer in die bredent group integriert. Das war Start für mehr Wachstum und für mehr Umsatz.

Gemeinsam haben wir den Marktführer für Paradontalbehandlung, die Firma HELBO, gekauft. Damals hatten wir schon 65 Prozent Umsatz im Export. Das lag daran, dass ich schon vor 40 Jahren eigene Vertriebsfirmen in den verschiedensten europäischen Ländern gegründet habe.

Diese 65 Prozent Exportanteil haben bredent ökonomische und strategische Stabilität verliehen.

Vor vier Jahren hatten wir das große Glück durch die Integration der Dental Concept Systems mit ihrem Geschäftsführer Herrn Hartmut Reins eine wertvolle Verstärkung für die bredent group zu gewinnen. Somit haben wir fünf eigenständige, erfolgreiche Dentalfirmen mit heute 630 Kolleginnen und Kollegen. Wir haben etwa 25 weitere Firmen und Niederlassungen weltweit. Allein in Senden kommen wir auf eine Betriebs- und Produktionsfläche von über 13.000 m².

Das Zahntechnikerhandwerk mit der Hightech-Maschinenbau-Industrie von DCS zu kombinieren und somit die Möglichkeit, moderne Prophylaxe auf ein hochmodernes Implantatsystem für unsere Kunden anzubieten, war gelungen. So optimieren wir gemeinsam die Mundgesundheit und die damit verbundene Lebensqualität der Menschen.

Meine Nachfolge ist durch meinen Sohn Nils Brehm, durch Herrn Gerald Micko und Herrn Olaf Glück geregelt und somit freue ich mich sehr, dass die Ziele von den heutigen Geschäftsführern der bredent group progressiv und richtungsweisend sind, für die gesamte Belegschaft. Die Ziele, die wir uns gesetzt haben, sind hoch.

Dafür herzlichen Dank an das ganze Team, das diese Umsatzziele fixiert hat und nun realisieren wird.

Zukunftsorientiert blicken wir über die internationale Dentalschau 2023 und vor allem über unser 50-jähriges Betriebsjubiläum kommendes Jahr.

Herzlichen Dank Ihnen allen für Ihr Interesse.“



Pressemeldung zur IDS 2023

„360° Implantology“ von der bredent group: Das Rundumpaket für die Implantologie

bredent medical bringt seine Kompetenz zu „360° Implantology“ bei der bredent group ein: mit Konzepten für eine gewebeschonende Implantatinsertion, zur digitalen Behandlungsplanung und einem breiten Angebot an unterschiedlichen Implantatsystemen sowie Aufbaumaterialien.

Für eine erfolgreiche Sofortversorgung ist der Sitz des Implantates von großer Bedeutung. Deshalb verfügen alle SKY Implantate über eine ausgezeichnete Primärstabilität in allen Knochenqualitäten. Ideal für das erfolgreiche Sofortversorgungskonzept SKY fast & fixed. Zudem fördert der mikrostrukturierte Backtaper (eine Abschrägung im Schulter Bereich) der SKY Implantate eine verbesserte Osseointegration und hat daher den Namen Bone Growth Concept verdient.

360° Implantology ist ein aufeinander abgestimmtes System, das seinen Anwendern maximale Flexibilität bietet. Die bredent group hat ihre CAD/CAM-Systeme so weit automatisiert, dass beispielsweise die Prefabs zur Herstellung von individuellen Abutments perfekt funktionieren.

Im Sortiment von der bredent group steht bereits eine große Vielfalt von Prothetik-Materialien zur Herstellung von Bohrschablonen über Komposite für die temporäre und definitive Versorgung bis hin zu einem höchästhetischen Zirkonmaterial zur Verfügung.

Bei der Wahl der Implantate kann der Anwender aus vielen Systemen wählen und findet so für jeden Behandlungsfall das Passende. So bietet bredent medical (ein Unternehmen der bredent group) beispielsweise seit 18 Jahren sein metallfreies und biologisch hochwertiges zirkonoxid whiteSKY Implantat an, das sich dank seiner optimalen Muco- und Osseointegration in Wissenschaft und Praxis etablieren konnte.

Mehr über bredent medical unter: <https://www.bredent-implants.com/de>



360° IMPLANTOLOGY

Pressemeldung zur IDS 2023

„Pro-Serien bietet noch mehr Produktivität und Sicherheit für den dentalen Fertigungsprozess“

Die Dental Concept Systems GmbH (DCS) ist die Digital-Division der bredent group und ermöglicht die Umsetzung moderner automatisierter Fertigungen im Dentalmarkt. Auf der IDS 2023 stellt der Systemspezialist ein strategisch erweitertes Angebot innovativer Technologien und Maschinen vor. Mit einer deutlich gesteigerten Systemleistung werden DC1 pro und DC7 pro erstmals auf der IDS dem Fachpublikum präsentiert. „Mit den pro Frässystemen bietet DCS noch mehr Produktivität und Sicherheit für den dentalen Fertigungsprozess - unter der Berücksichtigung niedriger Betriebskosten.“, so Hartmut Reins, Geschäftsführer DCS.

Ein weiteres IDS-Highlight: Mit der neuen Generation Luxor Z Zirkonoxidkeramik werden Blanks mit hoher Fräsqualität, enormer Kantenstabilität und einem stufenlosem Farbverlauf angeboten. Die absolute Nähe der Transluzenz zum natürlichen Zahn bei einer monolithischen Bearbeitung setzen mit Luxor Z neue Maßstäbe im Sinne des Patienten.

Die Dental Concept Systems ist ein starker Teil der bredent group. „Mit eigenem Entwicklungsteam streben wir kontinuierlich nach Optimierung, sind an der Entstehung von umfassender Systemlösungen und Therapiekonzepten der bredent group beteiligt.“, ergänzt Reins.

Beispiel Eagle Eye Workflow: Scanner, Frässysteme, Materialien und Werkzeuge aus der Produktlinie des Unternehmens bredent bilden eine Prozess-Einheit – aufeinander abgestimmt und anwenderfreundlich. Begleitet von einem Schulungsprogramm wird der Anwender für einen stabilen Fertigungsablauf geschult und begleitet.

Mehr über DCS unter www.dental-concept-systems.com